



Regionaljournal Steiermark



Schwerer Arbeitsunfall in Mitterdorf im Mürztal

Donnerstagnachmittag wurde ein Arbeiter bei Verladearbeiten unbestimmten Grades verletzt.

Gegen 16:30 Uhr wollte ein 35-jähriger Kranfahrer aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag in einer Stahlbaufirma einen ca. 21 Tonnen schweren Stahlblock auf die Ladefläche eines Lkws verladen. Beim Verladevorgang versuchte der 48-jährige Lkw-Lenker aus Rumänien die Anti-Rutschmatte auf den Unterlegehölzer zu platzieren und kam dabei mit der Hand unter den Metallblock. Der Kranführer, der dies bemerkte, hob zwar die Ladung sofort wieder an, konnte aber eine kurzzeitige Quetschung der Hand des Lkw-Lenkers nicht mehr verhindern. Der 48-Jährige wurde vom Roten Kreuz mit Verletzungen unbestimmten Grades in das LKH Bruck/Mur eingeliefert.

